

**Protokoll der Landesausschuss-Sitzung der Uniqua Deutschland e.V. 420er
Klassenvereinigung am Samstag den 17.11.2018 in den Räumen des Schwimmclub
Niederrad 04 e.V. Mainfeldstraße 21 in 60528 Frankfurt.**

Teilnehmer : siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn der Sitzung 12 Uhr

Top 1:

Der Vorsitzende Wolfgang Stückl begrüßt die Teilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, mit der die Uniqua am 18.10.2018 auf der Homepage (ohne genauen Tagungsraum) und am 03.11.2018 per Mail eingeladen hatte. Es sind 30 Stimmen, ab 13 Uhr 32 Stimmen anwesend.

Christiane v. Waldow wird zur Protokollführerin bestimmt.

Weiterhin stellt er die endgültige Tagesordnung vor.

Top 2: Vorstellung der „Neuen“

Top 3: Genehmigung des Protokolls

Top 4: Berichte des Vorstandes und der Regionalobleute

Top 5: Meisterschaften

Top 6: Qualifikationsmodus

Top 7: Regattakalender, Termin der nächsten LAS

Top 8: Verschiedenes

Top 2: Vorstellung der „Neuen“

Wolfgang Stückl stellt Matthias Schmid als neuen 2. Vorsitzenden der Uniqua vor. Während sich Wolfgang um den Spitzensport und den Kontakt zu den Verbänden kümmert, wird sich Matthias mehr um den Breitensport kümmern.

Der Vorstand hat Susanne Clark zur neuen Leiterin der Geschäftsstelle ernannt. Susanne ist Seglerin , wohnt in Berlin, arbeitet im Bankbereich und hat eine Ausbildung als Vereinsmanagerin. Momentan stellt sie den Mitgliederbestand auf ein neues Softwareprogramm um, das es z.B. den einzelnen Regionen erlaubt, über die Geschäftsstelle nur ihre Mitglieder gezielt anzuschreiben. Auch die für die Veröffentlichung der Rangliste nötige Datenschutzerklärung wird über das neue Programm verschickt werden. Sie arbeitet mit Uta Wöhe, der langjährigen Geschäftsführerin, zusammen, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen. Die Geschäftszeiten werden mittwochs sein.

Philipp Honnef ist Mitarbeiter für den Vorstand. Er wohnt auch in Berlin und ist Trainer für die 420er im Bezirk Unterhavel in Berlin. Er arbeitet hauptsächlich für den Sportwart und kümmert sich um den Regattaplan. Er ist über philipphonnef@gmail.com zu erreichen.

Top 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten LAS vom 02.12.2017 wird genehmigt

Top 4: Berichte des Vorstandes und der Regionalobleute

-Wolfgang Stückl berichtet über die Neubesetzung des Vorstands.

Bzgl. des 470er als olympisches Boot gibt es noch keine Entscheidung. Er wird wahrscheinlich bleiben- aber mixed.

Auf dem Eurosaf Meeting wurde ein 420er Eurocup ins Leben gerufen. Es sind 6 Events vorgesehen, von denen 3 oder 4 in die Wertung einfließen sollen. Beginn ist die Regatta in Imperia Mitte Dezember 2018 - das Finale ist die Kieler Woche.

Welche weiteren Regatten mit in die Wertung einfließen sollen, ist noch nicht veröffentlicht. Der Sieger bekommt eine Wildcard für die JEM. (1open, 1Damen, 1 U17)

Die Teilnehmer diskutieren darüber, ob Regatten des Eurocup als EMA/WMA Ausscheidungsregatten bestimmt werden sollen, sprechen sich aber mehrheitlich dagegen aus.

-Matthias Schmid berichtet, dass mit Hilfe von Uta Wöhe alle alten Echo Hefte digitalisiert und auf der Homepage eingestellt werden.

-Bericht der Kassenwartin Jackie Steidle: Die JEM ist abgerechnet, die Abrechnung der WM ist in Bearbeitung.

-Ein Bericht des Technikobmanns Peter Buchmann wird verlesen und dem Protokoll beigefügt.

Berichte der Regionalobleute

-Rolf Weber/Rheinland-Pfalz) Maren Winkel ist die Sportwartin. Die Regatten haben wie geplant stattgefunden

-Eckhard Schulz/Mecklenburg-Vorpommern

Der 420er bleibt als Ausbildungsklasse – jedoch wird auch darüber nachgedacht, den 29er zu fördern.

Die Kaderkriterien für den 420er sind zu denen des 29er nicht gerecht.

-Anna Rathei/Thüringen: es wird nur regional gesegelt

-Dietmar Birkenfeld/Niedersachsen: von den 7 Regatten sind 4 mangels Teilnehmerzahl ausgefallen.

-Christiane v. Waldow/ Berlin: In Berlin sind nur Regatten wegen zu wenig Wind ausgefallen.

-Roman Schütt/Bayern: 4 Regatten sind ausgefallen. Eine große Gruppe segelt nicht in Bayern. Es wird versucht, die nicht im Spitzensport segelnden Jugendlichen mehr zu unterstützen.

-Klaus Lembcke/Baden-Württemberg. Alle Regatten haben mit 10-15 Teilnehmern stattgefunden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird vorgeschlagen, dass Bayern und Baden-Württemberg die LjüM wieder zusammen durchführen.

- Martin Dillmann/Hessen: Nur der Verein in Seeligenstadt bildet 420er aus. Auf die Frage des Vorstandes wie man die hessische 420er Gruppe unterstützen könne, antwortet Martin, dass sie für das Ostertraining ein Schlauchboot benötigen. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

Wolfgang Stückl weist darauf hin, dass die internationale 420 Vereinigung regelmäßig clinics für Trainer anbietet, die noch keine Segler auf einem 420 trainiert haben. Er wird sich darum bemühen, dass eine solche clinic auch in Deutschland veranstaltet wird.

Top 5: Meisterschaften

Top 6: Qualifikationsmodus

Die EM 2020 findet in Warnemünde statt: Als Gastgeber steht Deutschland ein doppeltes Startplatzkontingent zu. Es stellt sich die Frage nach dem Ausscheidungsmodus:

Die Teilnehmer beschließen, den Ausscheidungsmodus für 2020 im Frühjahr 2019 festzulegen, vor allem im Hinblick auf die doppelten Startplätze bei der in Warnemünde stattfindenden EM.

Die WM 2020 ist noch nicht festgelegt.

Die Deutsche Meisterschaft findet vom 03.-06.10.2019 in Warnemünde statt.

Die Teilnehmer fassen folgenden weiteren Beschluss:

Wolfgang Stückl wird beauftragt, beim Präsidium des DSV den Antrag zu stellen, dass bei der Deutschen Meisterschaft der 420er auch in den Kategorien Frauen und Mixed ein Titel verliehen werden darf.

Top 7: Regattakalender, Termin der nächsten LAS

Die Teilnehmer besprechen den Regattakalender und versuchen, gleichzeitig stattfindende Regatten, die in nahegelegenen Revieren stattfinden, zu verlegen oder ausfallen zu lassen.

Top 8: Termin und Ort der nächsten LAS

Die nächste LAS wird voraussichtlich am 16.11.2019 oder am 23.11.2019 in Frankfurt/Main stattfinden

Top 8: Verschiedenes

Aus Kostengründen wird das Regattakalenderposter nicht mehr gedruckt verteilt. Rolf Weber wird das Poster in A3 digital erstellen, sodass es sich jeder ausdrucken kann.

Für die WM/EM versucht der Vorstand Zimmerkontingente zu blocken, die kostenlos storniert werden können.

Als Reaktion auf die Entscheidung des Olympischen Komitees, jetzt in der Zweihandhandjolle mixed zu segeln, veranstaltet der VSaW Anfang November für 420/470 eine Mixed Regatta, wobei abends auch Disko stattfindet.

Wolfgang Stückl schließt um 16 Uhr die Sitzung mit einem Dank an alle Teilnehmer.

Christiane v. Waldow
(Protokollführerin)

